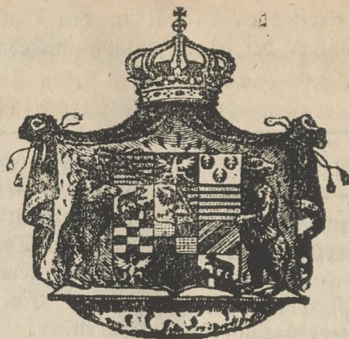


Erscheint

Dienstag, Mittwoch

Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. W. Huth,  
für Jechitz bei Hrn. W. Lange.



Preis.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.!

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpszeile

für Inländer 6 Pf.

für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 61.

Freitag, den 22. April

1870.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

**Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 226.,** enth.: Verordnung, betreffend die Eichungsbehörden.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst zu genehmigen geruhet, daß die Zeit des **Sammelns von Lesehholz** im Ballenstedter Kreise noch bis zum 1. Mai d. J. ausgedehnt werde, was hierdurch zur Kenntniß der hierbei Betheiligten gebracht wird.

Dessau, 20. April 1870.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
Abtheilung für Domänen und Forsten.  
Steinkopff.

**Bekanntmachung.** — Die pro Ostern c. fälligen Quarten und Dienstgelder aus der Stadt Ballenstedt werden

Montag, den 25. d. Mts.,

in der gewöhnlichen Expeditionszeit erhoben.

Ballenstedt, 20. April 1870.

Herzogliche Kreisasse.

**Bekanntmachung.** — Mit Zustimmung des Gemeinderathes und mit Genehmigung Herzoglicher Kreis-Direction sind die für das Jahr 1870 Seitens der Bürger und Einwohner hiesiger Stadt, so wie der betreffenden Forensen, zu den städtischen Klassen zu entrichtenden **Communal- und Armensteuern** auf zehn Einheiten der Staats-Ergänzungssteuer festgesetzt, wovon 4 Einheiten zur Stadtkasse und 6 Einheiten zur Armenkasse zu zahlen sind.

Wir bringen dies mit der Aufforderung an alle hiesigen Steuerpflichtigen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, diese Steuern, und zwar die Communalsteuern mit je 2 Einheiten der Staats-Ergänzungssteuer in den Monaten Mai und Juni d. J., die Armensteuern aber gleichfalls mit je 2 Einheiten der Staats-Ergänzungssteuer in den Monaten Juli, August und September d. J., bis zum 10. eines jeden der genannten fünf Monate zu Händen des Einnehmers Herrn Cämmerers Meidigt allhier gegen Quittung desselben, ohne weitere Aufforderung in kassenmäßigem Gelde zur Stadt- und resp. Armenkasse allhier zu zahlen; die Quittungen Herzoglichen Steueramts allhier über die zuletzt bezahlten Staats-Ergänzungssteuern sind von den Steuerpflichtigen hierbei mit vorzulegen.

Die Quittungen werden städtischer Seits in gültiger Weise lediglich durch Abdruck des hierzu

bestimmten Stempels für den betreffenden Monat in den Quittungsbüchern der Steuerpflichtigen bewirkt, weshalb diese Quittungsbücher bei jeder Zahlung mitgebracht und vorgelegt werden müssen.  
Coswig, 19. April 1870.

Der Magistrat.

(L. S.) Pfannschmidt.

### Pferde = Verkauf.

Sonnabend, den 23. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, soll vor der Herzogl. Reitbahn hier selbst ein überzähliges Dienstpferd der Herzogl. Jäger-Brigade, braune Stute, 5 Fuß 4 Zoll groß, 13 Jahre alt, gegen Meistgebot verkauft werden. Die Besichtigung des Pferdes kann am Morgen vor der Versteigerung im Stall der Herzogl. Jäger-Brigade hier selbst stattfinden.

Dessau, 18. April 1870.

Das Commando der Herzogl. Jäger-Brigade.

### Nutz- und Brennholz = Versteigerung im Harzgeroder Forste.

Montag, den 25. April o., von früh 9 Uhr ab, werden zu Alexisbad im Hotel „zur goldenen Rose“ zur Versteigerung gestellt:

1) Im Schlage Conrod ( $\frac{1}{2}$  Stunde vom Alexisbad): 5 Stück Eichenblöcke, 7—17“ stark, 8—20' lang, 5 Stück Weißbuchen, 10—16“ st., 12—16' lang, 57 Stück Birkenblöcke, 19 Stück Espenblöcke, 87 Stück eichen Fackholz, 8 Stück eichene Zaunstaken, 16 Stück buchen Fackholz, 10 Stück buchene Ächsen, 245 Stück birken Leiterbäume, Lissen, Karrnbäume u., 33 Schock haselne Reis- und Korbstöcke, 1 $\frac{1}{2}$  Rstr. haseln Korbholz, 121 Rstr. diverse Brennholzger, 380 Schock Laubholzhecke.

2) In der Durchforstung Langelholzspitze: 105 Stück fichtene Leiterbäume, 300 Stück dergl. Ziegellatten.

3) Im Bauernstrauch: 6 Rstr. espen Faul.

4) 35 Schock haselne Gehstöcke im Kleinen Bauernstrauch und Conrod.

Der Verkauf beginnt mit den Nuzhölzern.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 12. April 1870.

### Herzogliche Forst-Inspection.

#### Öffentliche Vorladung.

In der Concurssache der Fabrikanten Carl Beu und Louis Böttcher hier selbst ist zur Ableistung der durch den Locationsbescheid vom 20. April 1868 dem Fabrikanten Carl Beu, als väterlichem Vormunde seiner minorennen Kinder und der verehelichten Pauline Beu, geb. Cramer, zuerkannten Eide Termin auf

Freitag, den 24. Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr,  
an hiesiger Gerichtsstelle anberaumt worden.

Der Fabrikant Carl Beu und die verehelichte Pauline Beu, geb. Cramer, deren Aufenthaltsort unbekannt ist, werden daher öffentlich geladen, in diesem Termine zu erscheinen und der Eidesabnahme gewärtig zu sein, widrigenfalls die erkannten Eide für verweigert werden erachtet werden.

Dessau, 21. Februar 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber sollen nachfolgende, dem Maurergesellen Gottfried Brinkmann in Gernrode gehörige Grundstücke, als:

a. eine Baustelle von der Schäferbergsplantage bei Gernrode von 26 Q.-R. neben Lebrecht Bolte und Gottlieb Henneberg, nebst dem darauf erbaueten Wohnhause nebst allem Zubehör, worauf an Abgaben 1 Thlr. Landsteuer und 7 Sgr. 6 Pf. zu jeder Quarte haften;

b. die Feldhecke Nr. 45. an der schwarzen Brücke von 120 Q.-R. Flächeninhalt, Rheinländisch Maß, Gernröder Flur, jetzt das Planstück Nr. 610. der Karte auf den Steinen von 137 Q.-R. Fläche, worauf an Abgaben 1 Sgr. 11 $\frac{1}{2}$  Pf. Steuer und 6 Pf. zu jeder Quarte haften,

meistbietend verkauft werden.

Beiz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen in dem auf

Dienstag, den 17. Mai d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags, an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Kreisgerichts-Rath Nabe, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Vier el des Schätzwertthes von 718 Thlr. Ort. erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der beirreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor



den angelegten Verkaufs-Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.  
Ballenstedt, 9. März 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Hermann.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das den Erben des hier verstorbenen Schuhmachermeisters Marius Körner gehörige, in der hiesigen Quergasse zwischen der Mittel- und Unterstraße neben Florstedt belegene Wohnhaus mit allem Zubehör, abgeschätzt zu 827 Thlr. 15 Sgr., meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch eingeladen, in dem auf  
Mittwoch, den 15. Juni d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, sobald das Meistgebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder sonstige Realrechte an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem Termine hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Harzgerode, 27. März 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Fofke.

#### Kirchliche Nachrichten.

##### Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 23. April, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Diac. Bobbe.

Sonntag, den 24. April, Vorm. 10 Uhr Hr. Pf. Richter aus Mosigkau; Nachm. Hr. Cand. Formey.

##### St. Georgenkirche.

Sonntag, den 24. April, Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Rector Kindscher aus Wörlitz.

Dienstag, den 26. April, Abds. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.

##### St. Johanniiskirche.

Sonnabend, den 23. April, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Diac. Schnepfel.

Sonntag, den 24. April, Vorm. Hr. Past. West; Nachm. Hr. Diac. Schnepfel.

Mittwoch, den 27. April, früh 8 Uhr Hr. Diac. Schnepfel.  
(Bis 30. April Amtswoche des Diaconus.)

##### Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 23. April, Nachm. 2½ Uhr Beichte.

Sonntag, den 24. April, (erste Communion der Kinder)  
Vorm. 9 Uhr Hochamt, Anreden; Nachm. 3 Uhr Festandacht.

#### Geborene, Getraute und Gestorbene.

##### Geboren:

7 Söhne (1 todt geb.), 6 Töchter.

##### Getrauet:

17. April. Der Maurer Friedr. Heinrich Thiemecke mit Sophie Raumann.

Der Wollspinner Louis Hartmann mit Sophie Abendroth.

Der Cigarrenfabrikant Heinr. Sens mit Sophie Mohs, gen. Walther.

Der Herrenkleidermacher Joh. Heinr. Arnold in Berlin mit Wilhelmine Boas.

18. = Der Viehhändler Friedr. Weshke aus Köthen mit Louise Laurich.

Der Tischlermeister Gustav Pfeiffer aus Zeitz mit Louise Hübisch.

18. April. Der Nagelschmiedemeister Leop. Homann in Coswig mit Sophie Schröder.

Der Brandkassen-Beamte Ludwig Otto mit Louise Schmeling.

Der Maurer Friedr. Franz Lüdike mit Friederike Vogelmann.

Der Schuhmachermeister Friedr. Schüler mit Louise Rawiel.

Der Hülsfabrikwärtler Lebrecht Franke in Köthen mit Louise Bastheim.

21. = Der Barbier Theodor Siegel mit Wilhelmine Salomon.

Der Schirmfabrikant Herm. Raacke mit Louise Scheil.

##### Gestorben:

13. April. Des Handarbeiters Friedr. Wille Sohn, Albert, 4 M. 3 W. 4 T.

Des Herzogl. Kanzlisten Friedr. Hoffmann Sohn, Franz, 8 J. 9 M. 1 W. 3 T.

14. = Des Malers Heinr. Quest Tochter, Clara, 3 J. 3 M. 2 W. 2 T.

Des Nagelschmiedemeisters Carl Webber Sohn, Adolf, 4 J. 3 M. 1 W. 4 T.

16. = Des Dreschers Gottl. Fofke Sohn, Hermann, 2 W.

17. = Der Steinseger Friedr. Föhse.

Des in Köthen verstorb. Herrschaftl. Dieners Wilh. Schulze Sohn, Carl, 4 J. 2 W. 6 T.

19. = Des Bildhauers Benjamin Schubert Ehefrau, Friederike, 60 J. 2 M. 1 W. 4 T.

Des Lohgerbermeisters Albert Henze Sohn, Paul, 1 J. 7 M. 2 W. 2 T.

Des Handarbeiters Leopold Groitsch Sohn, Carl, 4 M. 2 W. 4 T.

Der Königl. Württembergische Oberstlieutenant a. D. und Herzogl. Anhalt. Landgestüts-Director Carl von Minckwitz, 74 J.

10 M. 2 W. 2 T.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Ackerverkauf oder Verpachtung.

4½ Morgen Acker mit darauf befindlicher Biegelei sollen durch Unterzeichneten verkauft oder verpachtet werden.

Eduard Brandt,  
Neumarkt Nr. 10.

**Häuserverkauf.** Mehrere Häuser in hiesiger Stadt mit und ohne Gärten hat Unterzeichneter in Auftrag zu verkaufen. Eduard Brandt, Neumarkt Nr. 10.

#### Verkauf einer Fleischerei.

In einer großen Stadt Anhalts soll eingetretener Umstände halber eine seit 40 Jahren im besten Renommé stehende und im schwunghaftesten Betriebe befindliche Fleischerei nebst schönem Wohnhaus, bedeutenden Stallungen, Scheune und Garten mit einer Anzahlung von 3000 Thlr. schnell verkauft werden. Zugleich kann auch Ackerwirthschaft darin mit betrieben werden. Hierauf Reflectirenden ertheilt auf portofreie Anfragen nähere Auskunft.

W. Reiske, Commissions-Agent  
in Zerbst.

Ein in Zerbst belegenes Haus, worin eine Bäckerei mit gutem Erfolge seit vielen Jahren betrieben wird, steht unter annehmbaren Bedingungen wegen Kränklichkeit des Besitzers zu einem sehr angemessenen Preise zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

#### Hausverkauf.

Mein hier selbst in der Hauptstraße Nr. 22. belegenes neuerbauetes Wohnhaus mit 4 heizbaren Stuben, schönen Nebengebäuden, Scheune und Thoreinfahrt bin ich Willens, als freier Hand zu verkaufen und habe hierzu einen Termin auf den 12. Mai o. von 1 bis 4 Uhr angefest. Käufer können auch schon vorher mit mir in Unterhandlung treten.

Zerbst, 20. April 1870.

Mathilde Witte.

#### Holzplan-Verkauf.

Der Bäckermeister Heinrich Urban aus Dranienbaum beabsichtigt, seinen in Groß-Möhlauer Flur gelegenen Holzplan von circa 10 Morgen in vier Parzellen zu verkaufen. Termin hierzu ist auf Donnerstag, den 28. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr im Gasthause zu Groß-Möhlau angefest, zu welchem sich geehrte Käufer einfinden wollen.

Im Auftrag: Moritz Cohn.

### Vermiethungen und Verpachtungen.

St. Johannisstraße Nr. 17. ist die Hälfte der Oberetage zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine gut meublirte Parterre-Wohnung von 2 Stuben, wenn nöthig mit Burschengelass, ist zu vermieten. Cavalierstraße Nr. 29.

Flößergasse Nr. 19. ist noch zum 1. Juli eine Stube mit sämmtlichem Zubehör zu vermieten.

Eine Stube ist zu vermieten  
Breite Straße Nr. 4.

Eine Wohnung ist zu vermieten  
Kreuzgasse Nr. 2.

Fürstenstraße Nr. 3. ist die Erker-Wohnung und Giebelstube mit oder auch ohne Meubles an einzelne ruhige Leute zum 1. Juli, auf Verlangen auch schon eher zu vermieten.

Eine meublirte Stube, gleich beziehbar, ist zu vermieten bei  
Fr. Meher, Sattler,  
Hospitalstraße Nr. 65.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist sofort zu beziehen  
Hospitalstraße Nr. 66.

Steinstraße Nr. 7. ist eine freundliche Parterrewohnung, gleich zu beziehen, an ruhige Miether zu vermieten.

In meinem in der St. Georgenstraße belegenen Hause ist die untere Wohnung mit Gartenutzung zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.  
Chr. Naumann.

In meinem vor dem Zerbstener Thore neuerbaueten Hause ist die untere Wohnung mit Gartenutzung zu vermieten.  
Chr. Naumann.

Ein junger anständiger Herr kann Wohnung und Kost erhalten  
Leipziger Straße Nr. 7., 1 Tr. hoch.

Eine geräumige Wohnung ist zum 1. Juli zu vermieten  
Bachgasse Nr. 3c.

Eine Stube mit allem Zubehör ist zum 1. Juli zu vermieten  
Stenesche Straße Nr. 10.

Eine geräumige neu eingerichtete Beletage in schöner Lage ist an ruhige Miether zu vermieten und 1. October zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Im Gehöft Nr. 16. auf dem Ziebig sind zwei Wohnungen mit Garten und sonstigem Zubehör von jetzt ab zu vermietthen.  
Krüger.

**Verkaufs-Anzeigen.**

**Wiener Turnertuch**

in bester Qualität billigst bei

**W. Wofsohn.**

**Ausverkauf von Schreibbüchern.**

Eine Partie noch vorräthiger, guter Schreibbücher in verschiedenen Stärken, soll, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden, desgl. Schreibpapier in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und ganzen Riesen.

Wittwe Afermann,  
Salzgasse Nr. 7.

**Zur Beachtung!**

Alle Sorten Bettfedern und Daunen empfiehlt in ganz frischer Sendung zu den bekannten billigen Preisen.

Achtungsvoll

Frau Heine, Zerbster Straße Nr. 51.

**Apfelsinen,**

beste Frucht, in jedem Quantum zum billigsten Preise bei  
C. A. Müller.

Zwei kupferne Backofen-Blasen sind zu verkaufen  
Mulbstraße Nr. 9.

**10 Sgr.**

das Pfd. gebrannter Kaffee, rein und wohl-  
schmeckend, empfiehlt

C. A. Müller,

8. Zerbster Straße Nr. 8.

**Butter,**

wöchentlich 2 Mal frisch, bei C. A. Müller.

Gut schmeckendes

**Wflaumenmuß,**

der Ctr.  $4\frac{1}{2}$  Thlr., das Pfd. 1 Sgr. 4 Pf.,  
empfehlen

F. S. Kitzing.

**Wiederholte Preis - Ermässigung.**

Echt

**Liebig'sches Fleisch-Extract**

kostet fortan nur

1 Pfd.	$\frac{1}{2}$ Pfd.	$\frac{1}{4}$ Pfd.	$\frac{1}{8}$ Pfd.
2 Thlr. 25 Sgr.	1 Thlr. 15 Sgr.	25 Sgr.	13 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Wiederverkäufern entsprechender  
Rabatt.

Hermann Deutschbein,  
Schulstrasse 6. u. 7.

**Feld-Sämereien.**

Feinste rothe, weiße, gelbe, Incarnat- und Wundflee-Saat,  
echte französische und deutsche Luzernsaat,

Bokhara-Kleesaat, Serradella, Sparsette,

echt engl. und franzöf. Raygras, Timotheegras,

Gras-Mischung zu Rasenplätzen, Thiergartenmischung, so wie Gras-  
samenmischungen zu trockenen und feuchten Wiesen,

echt amerikan. Pferdezahl-, badenschen und banater Saat-Mais,

Futterrüben, halblange gelbe und rothe, kurze gelbe und rothe (soge-  
nannte Klumpen), flaschenförmige gelbe und rothe, so wie Riesen-  
pfafl gelb und roth,

Zuckerrüben-, Möhren- zu Viehfutter, Kohlrüben- u. Weißkohlsamen,

Alles in bester, neuer keimfähiger Waare letzter Ernte

offerirt zu den billigsten Preisen

F. C. Schöch.

Das neu eröffnete Magazin fertiger

## Herren-, Knaben- und Kinder-Garderobe

von

Hospitalstraße  
Nr. 75.

**Moritz Cahn,**

Hospitalstraße  
Nr. 75.,

vis-a-vis der Mohren-Apothek,

empfiehlt fein auf das Reichhaltigste sortirtes Lager von

Frühjahrs- und Sommer-Überziehern in den feinsten Stoffen zu besonders billigen Preisen; schwarzen Gesellschafts-Anzügen in Tuch und Buckskin, sehr elegant, von 12 Thlr. ab; Jaquets in Sack- und Rockfagon, in den neuesten Fagons, in allen Größen und Preisen; Buckskin-Beinkleidern in großer Auswahl, besonders billig; Arbeits-Anzügen für jeden Stand, zu den billigsten Preisen; Knaben- und Kinder-Anzügen, geschmackvoll decorirt, in allen Größen, für Knaben von 2 bis zu 15 Jahren und in allen Stoffen.

Besonders mache ich ein geehrtes Publikum auf die äußerst sorgfältige Arbeit an meinen Waaren aufmerksam.

**Moritz Cahn.**

## Strohüte

für Herren, Damen und Kinder empfehle ich zu den billigsten Preisen, auch werden alte Strohhüte gewaschen, gefärbt und modernisirt.

E. Osterland, Hoflieferant,  
Salzgasse Nr. 8.

## Zur Krankenpflege

empfiehlt in bester Qualität Gummi-, Luft- und Wasserkissen, Steckbetten, Eisbeutel, Eisflaschen, Herz- und Augen-Eisflaschen, geruchlosen engl. Gummistoff zu Bettunterlagen, Glycerinpompes, Bandagen und dergl. mehr zu soliden Preisen.

**Leopold Spieler, Salzgasse Nr. 2.**

Die

## Tapeten- und Rouleaux-Fabrik

von

**J. H. Schmidt in Dessau,**

Zerbster Strasse Nr. 21.,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager teiner französischer, englischer **Tapeten** und **Borduren** in den neuesten und geschmackvollsten Mustern, wie auch billigere Tapeten eigener Fabrik, das Stück von 1½ Sgr. an; **Tapetenreste** werden zur Hälfte des Fabrikpreises verkauft. — **Rouleaux** sind in allen gangbaren Grössen vorrätzig; ungewöhnliche Formate werden in kürzester Zeit nach Auftrag angefertigt.

Die Preise für Tapeten und Rouleaux sind so gestellt, dass sie **jeder** Concurrenz begegnen können.

Ganz besonders aber erlaubt sie sich, noch auf ihr Lager von **Wachsteppichen** zu ganzen Zimmern, **Tischwachstuchen**, so wie Wachstuchen für Sattler und Wagenbauer, ferner amerik. **Ledertuch**, **Goldleisten**, **Gardinen-Brettern** und **Haltern** aufmerksam zu machen.

Sehr wohlschmeckende böhmische Käse sind wieder angekommen.

W. Niemeck,  
Hospitalstraße Nr. 13.

Ein Paar starke Arbeitspferde und ein vierzölliger Leiterwagen werden zu kaufen gesucht  
Schloßstraße Nr. 8.

# LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus **FRAY - BENTOS** (Süd-Amerika).

Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu  $\frac{1}{3}$  des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

*Stärkung für Schwache und Kranke.*

Zwei goldene Medaillen, Paris 1867; goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd.-Topf à Thlr. 3. 5 Sgr.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd.-Topf à Thlr. 1. 20 Sgr.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd.-Topf à 27 $\frac{1}{2}$ Sgr.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd.-Topf à 15 Sgr.
--	---	--	--

*J. Liebig*

Nur acht, wenn jeder Topf  
nebenstehende Unterschriften  
trägt.

*M. J. Schindewolf*

DELEGATE.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren Ferd. Bohnenstiel Nachfolger in Magdeburg und Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.

Die nachstehenden Wiederverkäufer führen ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden:

J. Schindewolf sen., Steinstrasse,

E. Schindewolf jun., Hospitalstrasse No. 18.

H. E. Schoch, Zerbster u. Poststrassen-Ecke.



**Bedeutende Preis-Ermässigung**



des

**La Plata-Fleisch-Extracts**

der Herren **A. Benites & Comp.** in **Buenos-Ayres.**

1 Topf von 1 Pfd. engl. Gewicht, hinreichend für	200 Tassen Bouillon	2 Thlr. 25 Sgr.
1 - - - $\frac{1}{2}$ - - - - - - - - - - - - - - -	100 - - - - - - - - - - - - - - -	1 - 15 - -
1 - - - $\frac{1}{4}$ - - - - - - - - - - - - - - -	50 - - - - - - - - - - - - - - -	- - 25 - -
1 - - - $\frac{1}{8}$ - - - - - - - - - - - - - - -	25 - - - - - - - - - - - - - - -	- - 13 $\frac{1}{2}$ - -

Zu haben bei

**Fr. Schultze, Haupt-Agent,**

Dessau, Hospitalstrasse No. 3.

Agenten werden unter besonders günstigen Bedingungen gesucht.

Rohrabi- (frühe Wiener), Blumenkohl-, Salat- und Porreepflanzen, auch noch einige Scheffel Samenkartoffeln hat abzugeben  
L. Voas, vor dem Ascan. Thore.

Schränke, Tische, eine Servante,  $\frac{1}{2}$  Duzend Polsterstühle, sämmtlich Mahagoni, und eine Blumenstrade sind zu verkaufen  
vor dem Ascan. Thore Nr. 16.

**Wagen-Verkauf.**

Ein eisenachtziger weispänniger Leiterwagen, 1 dergl. einspänniger sogenannter Fleischerwagen, beide in brauchbarem Zustande, so wie 3 Stück Lagerfässer, à 5 Tonnen, sind preiswerth zu verkaufen  
Franzstraße Nr. 5.,  
im Comtoir.

# Das Spiegel-Magazin

von

## B. Schubert in Dessau

empfehlte sein großes Lager selbstfabricirter Spiegel in schönsten Barock-Rahmen, in Gold- und Holzfarbe, so wie mit Leisten-Rahmen, in Gold- und braunen Kölner Leisten, in jeder gewünschten Größe, bei solider Arbeit und billigsten Fabrikpreisen. — Krystall- und  $\frac{1}{2}$  weiße Spiegelgläser führe ich nur Prima-Qualität und halte die gangbarsten Größen davon zu billigsten Preisen stets auf Lager.

### Gardinen-Decorationen,

Gardinenstangen, in Gold- und Holzfarbe, grade und geschweift, zu Fabrikpreisen, Gardinenhalter in 50 verschiedenen Mustern, in Gold- und Holzfarbe, zu Fabrikpreisen, und alle in dieses Fach einschlagende Artikel halte ich stets auf Lager.

Gleichzeitig empfehle ich noch mein reichhaltiges Lager von Uhrconsolen, Säulen, Postamenten, Candelabern, kleinen runden Tischen mit Marmorplatten, Stagären, Kronleuchtern in mannigfacher Auswahl, Blumentischen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Einrahmungen von Delgemälden, Kupferstichen und Photographien werden in Barockrahmen und Leisten, in jeder beliebigen Art, sauber und schnell besorgt und billigst berechnet.

☞ Aufträge von außerhalb werden prompt ausgeführt. ☞

## Mobiliar-Versteigerung.

Die zum Nachlaß der verstorbenen Frau Amtsrätthin Fink, Caroline, geb. Morgenstern, zu Dessau gehörigen Mobilien, namentlich Meubles, Haus-, Wirthschafts- und Küchengeräthe, Bilder, Gold- und Silberfachen, Porcellan und Glasfachen, Uhren, Gartengeräthe, Kutschwagen, Pferdegeschirre, 1 Clavier zc. sollen Mittwoch, den 20. April c., von früh 9 Uhr ab, und event. Freitag, den 22. April c. im Nachlaßhause (Cavalierstraße Nr. 36.) meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Die Versteigerung der Kutschwagen, der Pferdegeschirre, des Claviers und der Gold- und Silberfachen und Uhren erfolgt Mittwoch, den 20. April, Nachmittags 2 Uhr.

Der Verkauf der Meubles, Spiegel und Bilder beginnt Freitag, den 22. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das

### Wein- u. Delicateßgeschäft

meines sel. Mannes, des Hoflieferanten J. C. Vogelmann, in ungeschwächter Weise fortführe. Mein eifriges Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, die geehrten Herrschaften gut und reell zu bedienen.

Wittwe Vogelmann.  
Frisch marinirten Lachs, frisch gebricte und marinirte Kumpen, geräucherter Lachs, echten Schweizer-, Limburger- und Kräuter-Käse, feinstes Tafel-Öel, weiße und rothe Gelatine, Messina-Äpfelzinen und Citronen, offerirt

Wittwe Vogelmann,  
Zerbster Straße Nr. 43.

### Wagen- und Geschirr-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn Oberforstrath von Saldern sollen Sonnabend, den 23. d. Mts., Vormittags 11 Uhr im Hause selbst in der St. Johannisstraße Wagen und Geschirr öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Die Gegenstände bestehen aus 1 Victoriachaise, 1 halbverdeckten Wagen, 1 Jagdwagen, 2 Schlitten, wobei ein eleganter mit Bärendecke, Leiterwagen, Holzschlitten, 1 Schlittengestell, engl. Kummel- u. Sielengeschirren, Sätteln, Zäumen, Schlittengeschirren, Pferdebedecken, Halstern und noch vielen anderen Gegenständen, 1 Kutscherpelz, 1 Kutscherkragen und 1 Fußsack.

M. Feist, Herzogl. Hofagent.



**Beste böhmische Braunkohle,**  
nur per Eisenbahn bezogen, lege 14 Tage nach  
Bestellung, à Ctr. 6 Sgr. 8 Pf., frei vor das  
Haus.  
Ferd. Andree,  
Leopoldstraße Nr. 11.

Guter Mauerstrand, pro Fuhr 4 Sgr., kann  
wieder abgefahren werden bei  
C. G. Kämmerer,  
Rienhaide.

Drei alte Defen sind billig zu verkaufen  
Cavalierstraße Nr. 8., 1 Tr.

Dünger ist zu haben  
Cavalierstraße Nr. 8.

Zwei Fuder Dünger sind zu verkaufen  
Hospitalstraße Nr. 19.

Eine neumilchende Ziege ist zu verkaufen.  
Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Frischer Kalk  
ist Montag den 25. April, früh auf meiner  
Ziegelei zu haben. Louis Bergholz.

Zu kaufen gesucht  
wird Burbaum in großen und kleinen Partien.  
A. Schweitzer, Handlungsgärtner,  
Mauer Nr. 13.

## Tapeten-Lager

von

**Louis Allrich in Coswig.**

Für die angehende Saison empfehle ich mein  
Lager von deutschen, sowie englischen Tapeten  
zu Fabrikpreisen, von 2 Sgr. à Stück an bis  
zu 2 Thlr., in den neuesten Mustern.

Dem geehrten Publikum empfehle ich hiermit  
meine von Cement gefertigten Schweinetröge  
zur gefälligen Abnahme, und bemerke, daß ich  
solche auch auf ein halbes Jahr verleihe.

Maurergesell Friedr. Schüler  
in Oranienbaum, Kirchstraße.

### Vortheilhafte Offerte.

Eine sich gut rentirende Leihbibliothek, in  
einer größeren Stadt der Prov. Sachsen, mit  
fester, solider Kundschaft, soll Familienverhältnisse  
halber verkauft werden. Jährlicher Ertrag ca.  
6—700 Thlr. Verkaufspreis 1500 Thlr. bei  
1000 Thlr. Anzahlung. Adressen unter Chiffre  
M. S. 538. durch die Herren

Saasenstein & Vogler in Leipzig.

Calmus, so wie Calmus-Schalen kaufen zu  
guten Preisen Gödecke & Comp. in Leipzig,  
Mahlmannstraße Nr. 2.

Vier sehr schön gezeichnete junge Tigerhunde  
sind zu verkaufen bei E. Hoffmann,  
Zerbst, Breite Nr. 411.  
Näheres zu erfahren in Dessau Salzgasse  
Nr. 2.

### Vermischte Anzeigen.

Am 19. d. Mts. starb nach kurzem Kranken-  
lager am Scharlachfieber unser halb 2 Jahre  
alter kleiner Paul. Diese Trauernachricht allen  
theilnehmenden Freunden und Bekannten.

Albert Henze und Frau,  
geb. Bader.

Nach Gottes Rathschluß entschlief sanft und  
ruhig im 50. Lebensjahre mein lieber Mann,  
der Zeugschmiedemeister Louis Bettzieche, was  
ich Freunden und Bekannten auf diesem Wege  
anzeige.

Bernburg.

Ida Bettzieche nebst Kindern.

6000 Thlr. sind sofort und 1500 Thlr. zum  
1. Juli d. J. gegen pupillarische Sicherheit aus-  
zuleihen. Auskunft ertheilt der

Auscultator Reichmann hier,  
Zerbster Straße Nr. 54.

Vier gute Schneider verlangt

Gustav Irmer.

Einen cautionsfähigen, tüchtigen Ziegelmeister  
für die neue Amts-Ziegelei bei Dessau sucht zum  
sofortigen Antritt der

Oberbürgermeister Medicus.

Ein Bursche, welcher die Bäckerei erlernen  
will, findet ein Unterkommen. Näheres  
Hospitalstraße Nr. 71.

Einen Lehrling sucht unter annehmbaren Be-  
dingungen A. Wied, Seilermeister  
in Jeshütz.

Junge Mädchen, welche das Waschen und  
Plätten erlernen wollen, können sich melden  
Flößergasse Nr. 1., 1 Treppe.

Mehrere Mädchen vom Lande können sofort  
gute Stellen erhalten durch  
Einzer, Zerbster Straße Nr. 13.

Zu Johannis wird ein in der Küche und im  
Hauswesen erfahrenes Mädchen gesucht  
Zerbster Straße Nr. 22.,  
2 Treppen.

Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren wird  
sofort gesucht Fürstenstraße Nr. 5.,  
parterre rechts.

Eine zuverlässige Landwirthschafterin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sofort eine gute Stelle erhalten durch

S. Nothschild in Dessau,  
Zerbster Straße Nr. 20.

Ein gutes kräftiges Mädchen von außerhalb, welches schon gedient hat, wird sogleich oder zum 1. Mai gesucht. Das Nähere in der

Expedition d. Bl.

Ein Bursche von 16—18 Jahren findet Stellung in der Brauerei von A. L. Siedersleben.

Einen kräftigen Arbeitsburschen und ein Mädchen für die Maschine sucht

F. Neubürger jun., Franzstraße Nr. 52.

Ein junger Mann sucht Stellung, um sich im Kaufmännischen zu vervollkommen. Gefällige Offerten unter # 10. in der

Expedition d. Bl.

Eins der ersten Etablissements sucht einen tüchtigen, gut empfohlenen Kaufmann oder Architect

## als Vertreter

bei Baumeistern und dem feinen Publikum. — Thätigkeit angenehm und lohnend. Gef. Off. sub Z. 10216. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.

### Sicher und lucratio!

Ein auswärtiger Unternehmer, welcher in schon mehr als 30 Städten „Institute für geruchlose Latrinen-Reinigung bei Tage“ mit gutem Erfolge gegründet hat, will auch auf hiesigem Platze ein gleiches Geschäft etabliren, und sucht dazu einen Theilnehmer, welcher Platzkenntniß besitzt und 2—3 Mille Thaler successive einlegen kann. Offerten sub J. 10274. befördert die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse in Berlin.

## Loose

### zur Thüringer Lotterie,

à 1 Thlr.,

sind noch zu haben in der

Expedition des Staats-Anzeigers  
und bei Herrn

G. Schrön in Quellendorf.

Am 29. d. Mts. beginnt die Ziehung der letzten Klasse der 77. Königl. Sächs. Landes-Lotterie und endet am 18. Mai c. Loose hierzu empfiehlt die Lotterie-Collection von H. C. Gahn, Hospitalstraße Nr. 44.

Vom 1. Mai d. J. ab beabsichtige ich junge Mädchen im Stricken, Nähen und sonstigen weiblichen Handarbeiten zu unterrichten. Die geehrten Eltern, die mir hierzu ihre Kinder anvertrauen wollen, werden ergebenst gebeten, mit den desfallsigen Anmeldungen recht bald vorzugehen.

Dessau, im April 1870.

Wittwe Zollweg, Leipziger Straße Nr. 12.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Dem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich hier selbst Leipziger Straße Nr. 20. ein Kurz- und Wollwaaren-Geschäft, verbunden mit Victualienhandel eröffnet habe. Indem ich um recht vielfachen Zuspruch bitte, gebe ich mich der Hoffnung hin, durch gute Waaren und jederzeit reelle Bedienung mir das Vertrauen der mich Beehrenden zu erwerben.

Ergebenst

A. Alsleben.

Den hochgeehrten Bewohnern Dranienbaums und dessen Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich als Dachdeckermeister hier selbst niederlassen und bitte, bei vorkommenden Fällen, sowohl Neubauten als Reparaturen von Ziegelschiefer- und Dachpappdächern, meiner gütigst gedenken zu wollen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, reelle und pünktliche Arbeit zu liefern.

Meinen werthen Kunden Dessaus zur Nachricht, daß ich geehrte Aufträge auch dort nach wie vor ausführen werde.

Hochachtungsvoll und ergebenst

L. Hinsche, Dachdeckermeister,

in Dranienbaum, Schloßstraße Nr. 11.

### Central-Viehversicherungs-Verein zu Nordhausen.

Wir erlauben uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir den Herren G. Lindau in Dessau und Glasermeister C. Knoblauch in Raguhn eine Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben. Dieselben sind bereit, über unsere überall als solide anerkannte Gesellschaft jede Auskunft zu geben, und ersuchen wir die geehrten Herren Landwirthe um eine recht zahlreiche Theilnehmung.

Röthen, im April 1870.

Die General-Agentur.

W. Weichmann.

## Jeden Bandwurm

entfernt binnen 2 bis 4 Stunden vollständig, schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt auch Bleichsucht und Flechten und zwar brieflich Voigt, Arzt zu Croppenstedt (Preußen).

# Die Union, allgemeine deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft. Grundkapital 3 Millionen Thaler,

wobon . . . . . Thlr. 2,509,500 in Actien emittirt sind.  
Reserven ult. 1869 „ 289,036.

Thlr. 2,798,536.

Die Direction der obigen Gesellschaft hat dem Vorschusskassen-Kassirer Herrn Herrn. Wedel in Koflau eine Agentur übertragen. Ich mache dies den Herren Landwirthen hierdurch bekannt, und ersuche dieselben ergebenst, sich zur Vermittlung ihrer Hagelversicherung an Herrn Wedel gütigst wenden zu wollen.

Röthen, im April 1870.

## Julius Meissner,

Haupt-Agent der „Union“, allgem. deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.



## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Vom 1. Mai c. tritt auf diesseitiger Bahn nachstehende Fahrplanänderung ein:

- 1) Personenzug 15. Von Köthen 8 U. 40 M. Vorm., in Wittenberg 10 U. 22 M. Vorm., in Berlin 1 U. Nachm.  
= Bitterfeld 9 U. 40 M. Vorm., in Dessau 10 U. 15 M. Vorm., in Herbst 10 U. 47 M. Vorm.
- 2) Gem. Zug 30. Von Bitterfeld 10 U. 50 M. Vorm., in Dessau 12 U. 30 M. Nachm.
- 3) Gem. Zug 21. Von Bitterfeld 6 U. 24 M. Abds., in Dessau 7 U. 20 M. Abds., in Herbst 8 U. 30 M. Abds.
- 4) Personenzug 26. Von Herbst 6 U. 25 M. Vorm., von Dessau 7 U. 15 M. Vorm., in Bitterfeld 8 U. 5 M. Vorm.
- 5) Gem. Zug 31. Von Herbst 11 U. 15 Min. Vorm., in Dessau 12 U. Mitt.
- 6) Gem. Zug 33. Von Dessau 2 U. 25 M. Nachm., in Herbst 3 U. 15 M. Nachm.

Specielle Fahrpläne sind vom 1. Mai c. ab auf allen diesseitigen Stationen einzusehen und verkäuflich.

Berlin, 20. April 1870.

Die Direction.

Ein großer Schlüssel ist gestern früh von der Grünen Gasse bis nach der Wasserstadt verloren worden. Wer denselben Grüne Gasse Nr. 4. abgibt, erhält eine Belohnung oder besten Dank.

Das Norddeutsche

## Militair-Pädagogium

Berlin, Schönhauser Allee Nr. 27.,

bereitet für alle Militair-Examina (auch für das Reserve-Offizier-Examen) unter Garantie des Bestehens vor. Die wichtigsten modernen Sprachen, so wie Turnen, Fechten und Exerciren wird gelehrt. Die Pension ist sehr gut, die Lage des Instituts der Gesundheit zuträglich, da es rings von Gärten umgeben ist. Es sind schon über 1600 junge Leute, incl. derer, welche das Freiwilligen-Examen bestanden haben, vorbereitet. Junge Leute jeden Alters werden

aufgenommen, können auch ohne Nachtheil täglich eintreten, da die Anstalt stets Abtheilungen besitzt, welche von vorn anfangen. Neue Curse im April. Programme gratis.

v. Gurekly-Cornitz, Sptm. a. D.  
Dr. Killisch.

## Deutscher Turnverein.



Sonnabend, den 23. d. M.,

Abends 8 Uhr

findet in der Turnhalle eine



außerordentliche Hauptversammlung statt, zu welcher die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Tagesordnung:

Bericht der Revisions-Commission.

Wichtiger Antrag des Vorstandes.

Dessau, 14. April 1870. Der Vorstand.

## Öeffentliche Versammlung

Montag, den 25. April, Abends 8 Uhr,

in Bertrams Kaffeegarten (Heinrichs Local) in der Wasserstadt. Vortrag des Herrn **Fritz Schüg**, Sprecher der freireligiösen Gemeinde in Apolda, „über die Unsterblichkeit.“

Das Comité.

Das Quartal hiesiger Schneiderinnung wird Montag, den 25. April, im „gold. Fasan“ abgehalten.

Zugleich wird bemerkt, daß über die Sterbekasse Rechnung mit abgelegt wird, und werden die Mitglieder ersucht, pünktlich zu erscheinen.

F. Wielop, Obermeister.

### Local = Eröffnung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich Sonnabend, den 23. d. Mts. die Bier- und Frühstückstube im Hause der Wittwe **Bogelmann**, Zerbster Straße Nr. 43., eröffne.

Ergebenst

F. Längerich.

### Amerikanische Frühstückstube.

Zu Sonnabend, den 23., lade ich zu einem Karpfenschmaus meine Freunde und Gönner ganz ergebenst ein. Hochachtungsvoll

W. Rothschild,  
Mittelstraße Nr. 2.

Einem geehrten Publikum empfehle ich meine neuerbaute Regelbahn.

A. Friede.

### Concert = Anzeige.

Im Saale des Hoffelt'schen Locals zu Coswig  
Montag, den 25. April,  
großes

**Concert für Streichmusik,**  
ausgeführt vom Civil-Musikcorps aus Dessau.

Näheres die Programme an der Kasse.

Anfang 7½ Uhr. — Entree 3 Sgr.

Nach dem Concert Ball.

Es ladet ergebenst ein

Hoffelt's Wittwe,  
Coswig.

Wir fühlen uns gedrungen, unseren Freunden, Mitgliedern der Sturm'schen „Bürger-Ein-  
tracht“, unsern innigsten Dank zu sagen.

H. u. B.

### Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft.

Betriebs-Resultate des I. Quartals 1870.

Die 14 Anstalten der Gesellschaft producirt	Kbf. engl.	118,268,505.
im gleichen Quartale des Vorjahres . . .		110,376,197.
Mithin mehr im I. Quartale 1869 . . .		7,862,308
Die Flammzahl war am Schlusse des Quartals . . . . .		117,302.
Die Zunahme betrug im Quartale . . . . .		1023.

Dessau, 20. April 1870.

Das Directorium der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft.

Oechelhäuser.

### Ersparniß an Zeit und Geld.

Wer irgend etwas in eine oder mehrere Zeitungen zu inseriren beabsichtigt, der wende sich an die Zeitungs-Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse**, Berlin, Friedrichstraße Nr. 60. Durch dieses Institut werden bekanntlich Annoncen in sämtliche existirende Zeitungen ohne Preiserhöhung, ohne Porto oder Provisionsanrechnung prompt expedirt. Belag über jedes Inserat. Compl. Insertionsstarif gratis und franco.

### Fremde in Dessau.

**Goldener Beutel.** Geh.-Rath v. Cräwel a. Naumburg. Redacteur Dr. Freistadt a. Berlin. Kaufm. Winkelmann, Sprinz und Aron a. Berlin, Feuch u. Plager a. Leipzig, Schidoröky a. Königsberg, Jünger, Büttner u. Matthes aus Magdeburg, Petersen aus Bremen und Kießling aus Dresden.

**Goldener Hirsch.** Gutsbesitzer Lempe aus Cassel und Hildebrandt a. Arensdorf. Cantor Schiele a. Gröbzig. Rentier Schüg a. Stettin. Fabrikbesitzer Wehle a. Prag. Fabrikanten Wießler aus Ruhla, Hohmann aus Köthen, Fröbus a. Bremen u. Naumann a. Braunschweig. Schulrath Cramer a. Köthen. Inspector Bernhardt u. Kaufm. Schmidt a. Magdeburg, Kamper a. Gotha, Hirschfeld a. Stuttgart, Dittmar a. Halberstadt, Pauling aus Zerbst, Lövy, Schleisinger u. Simon a. Berlin.

**Goldener Ring.** Sänger Burwig und Kaufm. Walther a. Berlin, Reichert a. Pritzwalk, Richter u. Gierbach aus Leipzig, Hartmann a. Barmen u. Burtart a. Magdeburg.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.